

Konzept zur Leistungsbewertung in den naturwissenschaftlichen Fächern

Das vorliegende Konzept zur Leistungsbewertung gilt für die Fächer Naturwissenschaften in den Jahrgängen 5/6, für Biologie in den Jahrgängen 8 bis 10, für Physik in den Jahrgängen 7 bis 9 und für Chemie (ohne Fachleistungsdifferenzierung) in den Jahrgängen 7/8.

Gemäß dem Kernlehrplan sind im Pflichtunterricht des Lernbereichs Naturwissenschaften in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen. Die Leistungsbewertung erfolgt daher ausschließlich über den Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“.

Diese sind:

1. mündliche Mitarbeit
2. schriftliche Lernzielkontrolle
3. weitere Bewertungskriterien

Bei der Leistungsbewertung werden grundsätzlich alle vier Kompetenzbereiche (Umgang mit Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung) angemessen berücksichtigt.

1. mündliche Mitarbeit

Die mündliche Mitarbeit stellt im Fach Naturwissenschaften das wichtigste Bewertungskriterium dar. Dazu gehören die Beteiligung an Unterrichtsgesprächen und Diskussionen.

Die mündliche Mitarbeit wird fortlaufend im Schuljahr bewertet und geht zu ca. 40 % in die Gesamtnote ein.

2. schriftliche Lernzielkontrolle

Pro Halbjahr werden mindestens zwei schriftliche Lernzielkontrollen geschrieben. Die Fragen werden bepunktet. Die Auswertung erfolgt anhand der schulinternen fächerübergreifenden Bewertungsskala.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zur Vorbereitung einen Lernhilfebogen (Beispiel siehe Anlage1).

Der zeitliche Umfang einer schriftlichen Lernzielkontrolle sollte 30 min nicht übersteigen.

Die schriftlichen Lernzielkontrollen gehen zu ca. 20% in die Gesamtnote ein.

Eine Lernzielkontrolle kann durch eine praktische Prüfung ersetzt werden.

3. weitere Bewertungskriterien

- Mappenführung: Mit den Schülerinnen und Schülern wird zu Beginn des Schuljahres ausführlich besprochen, welche Erwartungen an die Führung der Mappe gestellt werden. Die Mappen werden mindestens 1 mal pro Halbjahr eingesammelt und entsprechend den Erwartungen bewertet. Das Einsammeln der Mappen wird mindestens eine Woche zuvor angekündigt. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5/6 erhalten zur Überarbeitung ihrer Mappe eine Checkliste (siehe Anlage 2) mit deren Hilfe sie ihre Mappe korrigieren und bewerten. Auf der Checkliste erfolgt anschließend die Lehrerbewertung.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 10 erhalten eine individuelle Lehrerrückmeldung.

- Schriftliche Ausarbeitungen: Dazu gehören beispielsweise Protokolle, Referate, Präsentationen, Lernplakate, Aufgabenpläne (siehe Anlage 3). Diese werden bei Bedarf eingesammelt und bewertet.
- Segelaufgaben: Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer bewerten Qualität und Vollständigkeit der Segelaufgaben.
- Praktische Mitarbeit: Soweit es die materielle Ausstattung zulässt, stellt die Durchführung von Schülerversuchen einen zentralen Bestandteil des Unterrichts dar und wird in Partner- oder Gruppenarbeit durchgeführt. Bei der praktischen Mitarbeit werden vor allen Dingen folgende Kriterien in die Bewertung einbezogen:
 - ⇒ Eigeninitiative und Selbständigkeit bei der Planung, beim Aufbau, der Durchführung und Auswertung von Versuchen,
 - ⇒ sachgerechter und verantwortlicher Umgang mit Experimentiermaterialien,
 - ⇒ Einhaltung von Regeln,
 - ⇒ verantwortungsvolle Übernahme der in der Gruppe zugeteilten Rolle.

Die weiteren Bewertungskriterien gehen zu ca. 40% in die Gesamtnote ein

4. Übersicht über die sonstigen Leistungen im Unterricht

Leistung	Anteil an der Bewertung	Beispiele
mündliche Mitarbeit	ca. 40 % fortlaufende Bewertung	Unterrichtsgespräch, Diskussionen, Referate
schriftliche Lernzielkontrolle	ca. 20 % mindestens 2 mal pro Halbjahr	
weitere Bewertungskriterien	ca. 40 %	Mappenführung (2 mal pro Halbjahr), schriftliche Ausar- beitungen (bei Bedarf) Segelaufgaben (fortlaufend) praktische Mitarbeit (bei Bedarf)

Das Konzept zur Leistungsbewertung wurde im Dezember 2016 überarbeitet und wird im Rahmen der Fachkonferenzarbeit fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.

Zur Vorbereitung auf den Nawitest

1. Der Wald ist wie ein Haus

Ich kann die Stockwerke des Waldes benennen.

Ich kann Beispielpflanzen für die einzelnen Stockwerke benennen.

- ⇒ Arbeitsblatt 1 und 2 „Der Wald ist wie ein Haus“
- ⇒ Nawibuch S. 17

2. Tiere des Waldes

Ich kann einige Waldtiere benennen und angeben in welchem Stockwerk sich ihr Lebensraum befindet.

- ⇒ Nawibuch S. 22

3. Warum verfärben sich im Herbst die Blätter?

Ich kann Geräte aus dem Chemieraum mit den zutreffenden Fachbegriffen benennen.

- ⇒ Arbeitsblatt Gerätekunde

Ich kann beschreiben, wie man eine Papierchromatografie durchführt.

- ⇒ Versuchsprotokoll von schwarzen Filzstiften
- ⇒ Nawibuch S. 312

Ich kann beschreiben, wie man aus Blättern den grünen Blattfarbstoff gewinnt und was man bei der Papierchromatografie von grünem Blattfarbstoff beobachten kann.

- ⇒ Versuchsprotokoll: Warum werden im Herbst die Blätter bunt?

Ich kann erklären, warum sich im Herbst die Blätter verfärben.

- ⇒ Arbeitsblatt: Warum sich im Herbst die Blätter verfärben.

4. Welcher Baum ist es

Ich kann beschreiben, an welchen Merkmalen man einen Baum erkennt und einige Laubbäume und Nadelbäume anhand dieser Merkmale erkennen.

- ⇒ Tafelabschrift
- ⇒ 3 Arbeitsblätter: Welches Blatt und welche Frucht gehören zu welchem Baum?

Name:

Checkliste zur Bewertung der Nawi-Mappe

Überprüfe mit Hilfe der Checkliste deine Nawi-Mappe. Führe Verbesserungen durch und bewerte deine Mappe anschließend in der Spalte „Schülerbewertung“ mit Hilfe von Smilies.

- Das habe ich gut gemacht.
- Das habe ich noch nicht so gut gemacht.
- Das habe ich schlecht gemacht.

	Schüler- bewertung	Lehrer- bewertung
Ich habe sauber und ordentlich geschrieben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe die Überschriften mit Lineal unterstrichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe den Rand eingehalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe auf jede Seite das Datum geschrieben (rechts oben).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe alle Seiten in der Mappe nummeriert (rechts unten).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe alle Seiten vollständig abgeheftet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe alle Seiten in der zeitlichen Reihenfolge abgeheftet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe ein Inhaltsverzeichnis angelegt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Aufgabenplan: Licht und Schatten

Aufgabe		☺	LK
P F L I C H T	<p>1. Schattenbilder herstellen</p> <p>Ihr sollt Schattenbilder von euren Mitschülern herstellen. Dazu geht ihr mit eurer Gruppe (möglichst zu dritt) in den Nebenraum. Weitere Erklärungen erhaltet ihr dort von der Lehrerin.</p> <p>Die fertigen Schattenbilder beschriftet ihr mit Bleistift mit eurem Namen und gebt sie bei der Lehrerin ab.</p>		
	<p>2. Nawibuch S. 176/177</p> <p>Lies den Text „Licht und Schatten“.</p> <p>Löse die Aufgaben 1, 2, und 4 schriftlich auf dem Collegeblock.</p> <p>Schreibe die Aufgabenstellung ab!</p> <p>Führe eine Selbstkontrolle durch.</p>		
	<p>3. Schülerversuch: Wir erzeugen Schattenbilder</p> <p>Hole dir vom Pult das Arbeitsblatt und die Versuchsmaterialien.</p> <p>Führe den Versuch durch und bearbeite das Arbeitsblatt.</p> <p>Führe eine Selbstkontrolle durch.</p>		
	<p>4. Nawibuch S.180</p> <p>Lies den Text „Der Mond – Begleiter im Wandel“ und schau dir die Abbildung 1 genau an.</p> <p>Gib am Computer (Selbstlernzentrum) unter Google den Suchbegriff „ZUM Mondphasen“ ein und rufe das erste Ergebnis auf.</p> <p>Starte die Animation indem du auf „Automatik“ klickst.</p> <p>Schau dir die aufgerufene Seite genau an.</p> <p>Löse das Arbeitsblatt „ Die Mondphasen“ (liegt am Pult).</p> <p>Führe eine Selbstkontrolle durch.</p>		
W A H L	<p>5. Schülerversuch: Wenn mehrere Lichtquellen einen Schatten erzeugen</p> <p>Hole dir vom Pult das Arbeitsblatt und die Versuchsmaterialien.</p> <p>Führe den Versuch durch und bearbeite das Arbeitsblatt.</p> <p>Führe eine Selbstkontrolle durch.</p>		